

Kanalreinigung und -überwachung in einem Arbeitsgang

Optimierung des Reinigungsvorganges und Erfüllung der Eigenkontrollverordnung sowie DIN EN 14654 ohne Mehraufwand



Technische Daten

- Einsatzbereich: ab Rohrdurchmesser 250mm
- Reichweite des Senders: > 300 m
- Aktionszeit: unbegrenzt
- Monitorbild: schwarz/weiß oder farbig
- Bildführung: wahlweise Kamera 1 oder 2
- Gewicht: 20 – 28 kg
- Pumpenleistung: ab 160 l/min/120bar
- Bildübertragung per Funk ohne Kabel



Abb.1: für RohrØ ab 250 mm (oben links)
Abb.2: ab RohrØ 500 mm

Vorteile:

- Anpassung der Reinigungsleistung je nach Verschmutzungsgrad
- Dadurch Einsparung von Wasser, Energie und Zeit
- Stetige Kontrolle der Arbeitsleistung, Ausnutzung der Arbeitszeit (gleichzeitige Videoaufzeichnung)
- Nachweis der Kanalreinigung gegenüber dem Netzbetreiber
- Nachweis des ordnungsgemäßen Zustandes des Kanals im Zuge der **Eigenkontrollverordnung der Länder** (Haftung des Kanalbetreibers) und der **DIN EN 14654**
- **Schadensfrüherkennung** bereits beim Reinigen (Lokalisieren und Dokumentation beginnender Schäden während der Reinigung)
- Damit Lösung des Problems Reinigung regelmäßig – TV-Inspektion aller 10-15 Jahre: rechtzeitige Erkennung von Schäden ermöglicht eine gravierende Senkung der Instandhaltungskosten von Kanälen.
- Aufzeichnungsmöglichkeit des gesamten Reinigungsvorganges (Video, CD)

Die wichtigsten Informationen, die jeder Kanalbetreiber benötigt, werden ohne zusätzlichen Arbeits- und Kostenaufwand geliefert:

- Ist der Kanal sauber?
- Ist der Kanal in Ordnung?

